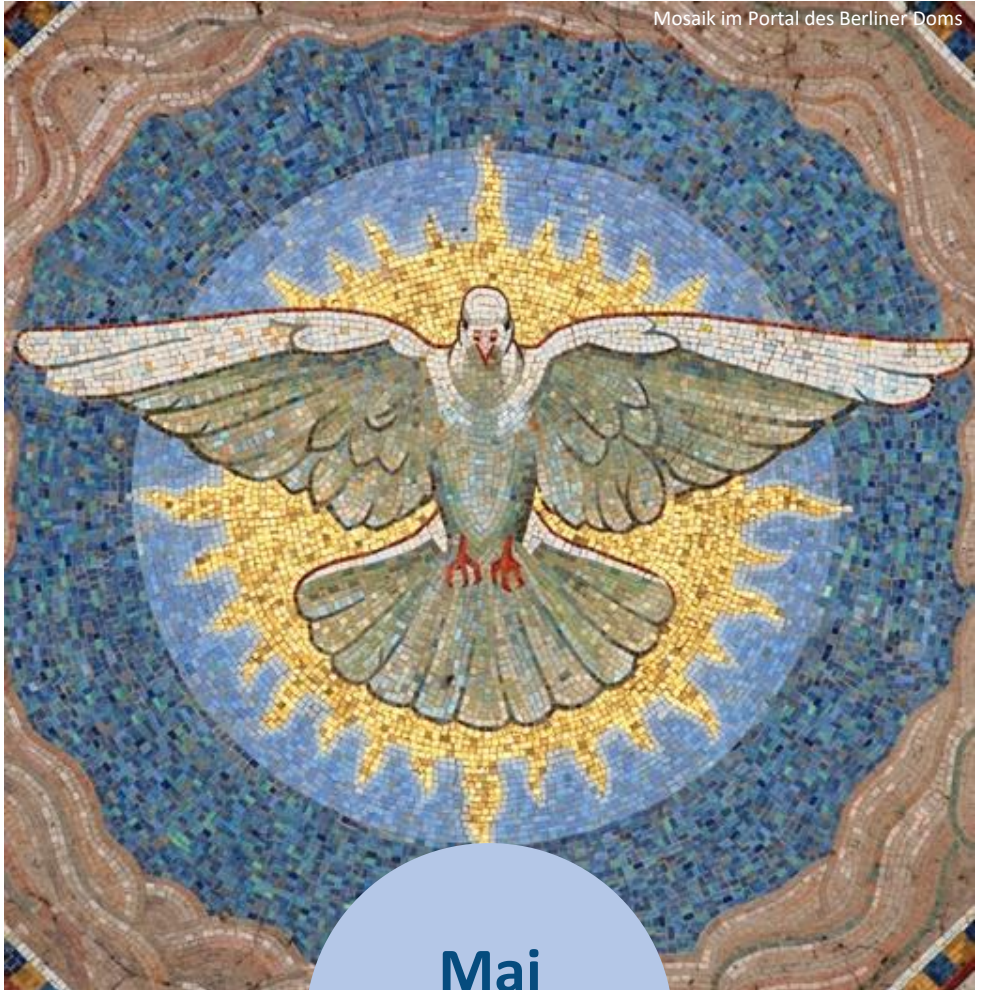




# Boni-Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde  
St-Boniface, Genf



Mosaik im Portal des Berliner Doms

**Mai  
2024**

**Liebe Gemeindemitglieder,**

***Be-Geistert***  
*Bewegt sind sie*  
*Be-Geistert*  
*Feuer und Flamme*  
*für die Sache des Meisters*

*Mutige Schritte*  
*gehen sie zu*  
*Verständigung,*  
*Frieden,*  
*Versöhnung*  
*bis heute*

*Wachen Verstand*  
*und ein brennendes Herz –*  
*für Freunde und Fremde*  
*für eine versöhnte Gemeinschaft*

*In Gottes gutem Geist.*

(Bibelzentrum St. Jürgen, Barth)

Es gibt Leute, die, wenn sie etwas überraschend Erfreuliches erlebt haben, sagen: „Das ist ein Gefühl wie Weihnachten!“. Oder wenn jemand etwas Schweres durchgemacht hat, eine Krankheit überwunden hat, sagt er: „Ich bin wieder auferstanden“. Oder „Ich fühle mich wie neu geboren.“ Solche Aussagen spielen auf Ostern an. Zum dritten grossen christlichen Fest, zu Pfingsten, scheint es keinen solchen Ausdruck zu geben. Doch das gibt es. Das Gefühl, zu verstehen und verstanden zu werden ist ein Gefühl wie Pfingsten. Im ganzen biblischen Bericht der Pfingstgeschichte ist dieses Gefühl zentral. Man könnte sagen, das Wunder von Pfingsten ist auf den Punkt gebracht: Menschen verstehen sich. Über die Grenzen von Sprache, Herkunft und Nationalität hinaus.



Die Pfingstgeschichte, bei welcher eine grosse gegenseitige Verständigung möglich wurde, erwähnt drei Voraussetzungen dafür. Die erste tönt vielleicht banal, ist aber grundlegend: Dass man Gemeinschaft hat, zusammen ist, sich austauscht. Die Jünger blieben, trotz grosser Verunsicherung nach dem Tod von Jesus beisammen und trafen sich. Sie teilten Freud und v.a. auch Leid. Um uns verstanden zu fühlen brauchen wir andere, die uns zuhören, aufmunternd anblicken, uns auch ohne Worte die Hand halten oder sie auf die Schulter legen.

Die zweite Voraussetzung für gegenseitiges Verständnis ist die Bereitschaft, sich zu öffnen, auf andere zuzugehen und zu sagen oder zu zeigen, was einem wichtig ist. Die Jünger damals gingen auf die Strasse und redeten von dem, was sie tief innen bewegte.. Ich bin überzeugt, um verstanden zu werden ist es viel wichtiger, natürlich und echt zu sein, auch wenn es nicht perfekt herauskommt, als gelehrte, abstrakte und oft unverständliche Worte zu verwenden.

Das Dritte, was es für das gegenseitige Verständnis an Pfingsten benötigte, war die Offenheit für eine andere, uns nicht verfügbare Dimension. Die Jünger waren offen für den Heiligen Geist und vertrauten ihm. Auch wir können seine Kraft heute erfahren, wenn wir sie zulassen. Manchmal hat man nach der Begegnung mit anderen Menschen da Gefühl: Da war noch etwas oder jemand anderes da, das bewirkt hat, dass wir uns verstanden und ganz nahe gefühlt haben. Ein Gefühl wie Pfingsten! Das Gefühl, verstanden zu werden und zu verstehen. Das Gefühl von Verbundenheit, das weit über das hinausgeht, was wir ihn Worte fassen können. Ein Gefühl, zu dem wir selbst auch ein wenig beitragen können, das wir aber vor allem, wie die Jünger damals, als ein Geschenk Gottes annehmen dürfen.

**Mit geistreichen Segensgrüssen**  
**Ulrike Teigeler und Silvia Meier**



# Ich brauche eure Hilfe!



Eine Messfeier ohne Orgel ist eigentlich unvorstellbar. Seit vielen, vielen Jahren begleitet und erfreut uns unsere Orgel in unseren Gottesdiensten.

Aber wie vieles im Leben ist auch unsere Orgel in die Jahre gekommen und kleine Wehwehchen sind zu einem grösseren Problem geworden.

Reparaturen konnten die Probleme nicht beheben, so dass eine Umstellung auf eine neuere Technik (elektro-magnetische Traktur) notwendig war.

Die Orgelmanufaktur ist uns bei diesem Umbau sehr entgegen-gekommen und hat nur die Materialkosten in Rechnung gestellt, die geleisteten 56 Arbeitsstunden wurden uns geschenkt.

Unsere Orgel erklingt wieder facettenrein und vielfarbig und wir erfreuen uns an ihrem klangvollen Spiel.

Trotz Einbau von neuen und gebrauchten Teilen sind Kosten in der Höhe von CHF 6.675,- entstanden, die vorher nicht abzuschätzen waren und nicht budgetiert werden konnten.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende, einen Teil der Kosten zu tragen.

## EURE ORGEL SAGT DANKE!



**Konto / Zahlbar an**

CH58 0900 0000 1738 2164 7

Verein der Kirchgemeinde St. Boniface

Avenue du Mail 14

1205 Genève

# **Donnerstag, 09. Mai um 11 Uhr: Auffahrt** **Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst in CORSIER**

## **„Welches Stück Himmel trägst du in dir?“**

«Halt an, wo läufst du hin, der Himmel ist in dir.» Diese Worte von Angelus Silesius, einem Mystiker des 17. Jh. sind zeitlos gültig. Wir finden den Himmel nicht so sehr in unserem Tun und Treiben finden, sondern eher im Innehalten, im bewussten Stehenbleiben und zur Ruhe, zu uns selbst – kommen.

## **Machen wir uns in diesem Gottesdienst auf die Suche nach dem Himmel in uns.**

Zusammen mit der lutherischen Gemeinde und der reformierten Madeleine-Gemeinde feiern wir unter freiem Himmel diesen Gottesdienst zur Auffahrt.

Diesmal sind wir zu Gast bei der deutschen Botschafterin im

**Château de Corsier 5, Route de l'Église, 1246 Corsier.**

Anreise TPG: Bus G. Abfahrt Rive 10.01 Uhr, bis Corsier-Village.  
Von dort aus etwa 5 Minuten zu Fuss.

Öffentliche Parkplätze finden Sie entlang der Route de Corsier.  
Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Anschliessend bleiben wir zum Picknick canadien zusammen.  
Tische, Stühle und ein Grill sind vor Ort.



# Unsere Agenda Mai 2024

**Sonntag, 5. Mai 10.00 Uhr**  
**Boni-Sonntag & Kinderkirche**  
**Messfeier mit Abbé Lingg zum**  
**6. Sonntag der Osterzeit und**  
**Feier der Erstkommunion von**  
**Livia, Matteo und Theo**

*Das ist mein Gebot «Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe.»* (Joh 15,12)  
Anschliessend Apero im Bonitreff

**Dienstag, 7. Mai 15.00 Uhr**  
**Bibelcafé** in St-Boniface  
Bei einer Tasse Tee oder Kaffee miteinander über einen Bibeltext diskutieren.  
Alle sind herzlich willkommen!

**Donnerstag, 9. Mai 11.00 Uhr**  
**Auffahrt: Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst in Corsier**  
*„Welches Stück Himmel trägst du in dir?“*  
Zusammen mit der Lutherischen Gemeinde und der reformierten Madeleine-Gemeinde.  
Wir sind zu Gast im Château de Corsier. der deutschen Botschafterin.  
Anschliessend Picknick.  
s. detaillierte Informationen

**Sonntag, 12. Mai 10.00 Uhr**  
keine Messfeier in St-Boniface  
**15.00 Uhr Messfeier** der  
Communauté des Africains  
Herzliche Einladung an alle!

**Montag, 13. Mai 10.00 Uhr**  
**Ökumenischer Literaturkreis**  
Wir lesen «Admirable» von Sophie Fontanel.  
Herzliche Einladung an alle!

**Mittwoch, 15. Mai 12.00 Uhr**  
**Ökumenischer Mittagstisch** im  
Restaurant La Plaine Lune

**Freitag, 17. Mai 15.00 Uhr**  
**Messfeier der Senioren**  
mit Abbé Lingg  
anschliessend Café

**Samstag, 18. Mai 15.00 Uhr**  
**Feierlicher Gottesdienst zur Firmung**  
von 6 jungen Menschen  
mit Pater Bruno Füglistaller SJ

**Sonntag, 19. Mai 10.00 Uhr**  
**Hochfest zu Pfingsten** feierlicher  
Gottesdienst mit Abbé Lingg  
anschliessend Café



# Unsere Agenda Mai/Juni 2024

**Sonntag, 26. Mai 10.00 Uhr**  
**Dreifaltigkeits-Sonntag**, Mess-  
feier mit Pater Joseph Hug SJ  
anschliessend Café

Am ersten Sonntag nach Pfingsten wird das **Fest zu Ehren der Dreifaltigkeit** begangen: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Anders als viele andere Festtage bezieht sich der Dreifaltigkeitssonntag nicht auf ein bestimmtes Ereignis im Leben Jesu, sondern auf ein Glaubensgeheimnis des Christentums: die Lehre von Gott als einer und zugleich drei Personen, die Dreieinigkeit, die Dreifaltigkeit.

Dreifaltiger dreieiniger Gott, Heiligste Dreifaltigkeit! Manche reden von Weltharmonie,  
ich sage: Du.

Manche reden von Schicksal,  
ich sage: Du.

Manche reden von Zufällen,  
ich sage: Du.

Manche reden von der Kraft der Natur,  
ich sage: Du.

Manche reden vom Über-Ich,  
ich sage: Du.

Wo es Liebe gibt, gibt es eine Dreifaltigkeit: einen Liebenden, einen Geliebten und eine Quelle der Liebe.

**Sonntag, 2. Juni 10.00 Uhr**  
**Boni-Sonntag & Kinderkirche**  
Messfeier zum 9. Sonntag im  
Jahreskreis mit Abbé Lingg

Anschliessend **Frühlingsfest der  
Kirchgemeinde St-Boniface**

Anmeldung bitte bis 28. Mai im  
Gemeindebüro

s. detaillierte Informationen





# Frühlingsfest

**Sonntag, 2. Juni ab 11.30 Uhr  
nach dem Gottesdienst**

Wie immer, erwarten Sie  
Bratwürstchen vom Grill, Salate,  
Getränke zum Preis von CHF 15,-.  
Wir freuen uns auf ihr zahlreiches  
Kommen!

Bitte melden Sie sich bis zum 28. Mai im Büro an!





# Lieder-Repertoire der Kirchgemeinde

## «Wer singt – betet doppelt» (Augustinus)

Welche Lieder passen zum Bibeltext und zum Thema der Feier? Diese Frage stellen wir uns, wenn wir eine Liturgie für eine Messfeier zusammenstellen. Und dann kommt stets die Kontrollfrage: Wie bekannt sind die Lieder, die passen könnten? Auf wieviel Neues mag sich die Gemeinde einlassen?

Wir möchten für die Erweiterung des Lieder-Repertoires mit ihnen neue Wege gehen. Schritt für Schritt üben wir neue Lieder ein. Die Noten sind in den Boni-Nachrichten abgedruckt und mit einem Link gelangt man direkt auf die Internet-Seite mit der Audiodatei des Monat-Liedes. Vor den Gottesdiensten üben wir das Lied gemeinsam mit unserem Organisten David Burkhard ein. Das Lied für den Monat Mai ist «**Weit wie das Meer ...**» Nr. 596 im Gesangbuch.

Link: <https://www.boniface-genf.ch/archiv/musik/>

(Link kopieren und im Internetbrowser einfügen)

1. Weit wie das Meer ist Got - tes gro - ße Lie - be  
2. Wir wol - len Frei - heit um uns selbst zu fin - den,  
3. Und doch sind Mau - ern zwi - schen uns und an - dern,

5  
wie Wind und Wie - sen, e - wi - ges Da - heim.  
Frei - heit, die Le - ben zu ge - stal - ten weiß.  
9 wir seh'n ein - an - der nur durch Git - ter an.

13  
Frei - heit be - ka - men wir uns zu be - we - gen  
Nicht lee - ren Raum, doch Raum für uns - re Träu - me,  
Un - ser Ge - fäng - nis ist das eig - ne We - sen

17  
und zu Gott Ja zu sa - gen o - der Nein.  
Er - de, wo Baum und Blu - me Wur - zel schlägt.  
und sei - ne Mau - ern nichts als uns - re Angst.

21  
Weit wie das Meer ist Got - tes gro - ße Lie - be  
wie Wind und Wie - sen, e - wi - ges Da - heim.

Ein Ort der Stille und Besinnung, ein Ort des Hörens und Zuhörens, ein Ort der Begegnung und des Gesprächs, ein Ort für eine Tasse Kaffee oder Tee. Jeden Tag von 12.00 bis 17.00 Uhr (Sonntags & Montags geschlossen. Die Kirche bleibt an Sonntagen für geplante Gottesdienste und Konzerte geöffnet.)

[www.espace-madeleine.ch](http://www.espace-madeleine.ch)

### **Mittwochs 12.30 Uhr**

Office œcuménique mit Pastor Emmanuel Rolland & Abbé Thierry Schelling

### **Donnerstags 14.00 Uhr**

„Tricot-Thé“ – Diskutieren, stricken oder einfach eine Tasse Kaffee/Tee trinken.

### **15.15 Uhr**

Danse du monde  
Kreistänze mit Margrit Wenger

### **Freitag 3., 17., 24. & 31. Mai jeweils 12.30 Uhr Meditation**

Gestaltet vom Team und den Mitgliedern des Komitees des Espace Fusterie.

### **Vom 3. bis 26. Mai**

### **EXPOSITION « PRENDRE RACINE, HOMMES ET PLANTES EN EXIL »**

### **Donnerstag, 2. Mai 17.30 Uhr**

### **Einweihungsaperitif**

Cette exposition raconte l'exil des Huguenots et l'histoire des plantes : légumes, plantes à fruits, fines herbes et plantes condimentaires que ces exilés pour leur foi ont contribué à diffuser par la nécessité de se nourrir en terre étrangère, de retrouver en exil les plantes cultivées familières, et en même temps de subsister grâce à un savoir-faire rémunérateur fondé sur la culture de la terre.

Organisée par l'Association Sur les Pas des Huguenots et des Vaudois du Piémont-Genève.

### **Samstag, 4 Mai ab 17.00 Uhr**

### **WEEK-END EN FANFARE**

Quatre concerts gratuits de l'Union Genevoise des Musiques et Chorales.

Entrée libre.

**Samstag, 11. Mai 17.00 Uhr**

### **MUSIQUE ET MADELEINES**

Œuvres pour orgue, jouées et commentées par Arthur Saunier  
Entrée libre, collecte.

**Samstag, 25. Mai 11.00 Uhr**

### **UN AUTEUR UN LIVRE**

Antoine Nouis présente « Lettre à mes enfants éloignés de l'Eglise pour leur raconter ma foi »,  
rencontre animée par Pascal Desthieux et Valérie Muller.  
Entrée libre.

**Samstag, 25. Mai 17.00 Uhr**

### **CONCERT SPIRITUEL**

Duo Diego Innocenzi (orgue) et Carlos Bertão (basson)  
Entrée libre, collecte



## Kontakte

### Gemeindekoordination:

Ulrike Teigeler 022 320 96 82

Silvia Meier 022 320 96 82

### Vorstand-Präsident:

Mathias Beck +33 450 41 35 39

### Kassa:

Peter Greissinger 077 904 54 84

### Ökumene & Messdiener:

Ulrike Teigeler 079 545 62 37

### Kolping:

Monique Küng 079 307 25 90

### Senioren:

Emma Meier 022 342 62 34

### Boni-Gym:

Elsbeth Maurer 022 346 58 63

### Erstkommunion:

Kommunionteam 022 320 96 82

### Blumenteam:

Monique Küng 079 307 25 90

### KTV Turnverein:

Walter Hauser 022 776 25 66

## St-Boniface



Deutschsprachige  
Katholiken in Genf

Telefon 022 320 96 82

Bürozeiten:

Dienstags auf Anfrage  
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

[www.boniface-genf.ch](http://www.boniface-genf.ch)  
[saint.boniface@bluewin.ch](mailto:saint.boniface@bluewin.ch)

St-Boniface  
Kirche in der 2. Etage  
14, avenue du Mail  
1205 Genève